

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 17.12.2020,
in der Stadthalle Ahaus, Wüllener Str. 18, 48683 Ahaus

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Annette Demes	Ahaus
Dietmar Eisele	Ahaus
Otger Harks	Stadtlohn
Volker Jürgen Himmel	Gronau
Daniel Höschler	Bocholt
Markus Jasper	Heek
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld
Johannes Maus	Velen
Stephanie Pohl	Gescher
Kevin Schneider	Isselburg
Markus Schulte	Gronau
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Vera Timotijević	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Katharina Geuking	
Kerstin Ritzenhöfer	

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Zudem weist Landrat Dr. Zwicker auf die im Kreistagsinformationssystem freigeschalteten nachgereichten Unterlagen hin.

Er erklärt überdies, zum Tagesordnungspunkt 20.3 „Vergabe – Beschaffung von Medientechnik für die Leitstelle“ (Sitzungsvorlage 0416/2020/KREIS) bestünden noch vergaberechtliche Klärungsbedarfe, sodass die Vergabe in der Kreisausschusssitzung nicht beschlossen werden könne. Landrat Dr. Zwicker schlägt daher vor, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen. Hiergegen erhebt sich seitens der Kreisausschussmitglieder kein Widerspruch.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.11.2020

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.11.2020 wird genehmigt.

Punkt 2: Sachstand Coronavirus-Pandemie Vorlage: 0425/2020/KREIS

Berichtersteller: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2, 2.1 sowie 2.2 im Kreistag zu beraten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Punkt 2.1: Aufbau eines Corona Impfzentrums für den Kreis Borken Vorlage: 0421/2020/KREIS

Berichterstatte(r)in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow
vgl. TOP 2

Punkt 2.2: OPNV-Anbindung des Impfzentrums: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 07.12.2020 Vorlage: 0423/2020/KREIS

Berichtersteller: Kreisausschussmitglied Jens Steiner
vgl. TOP 2

Beschluss: ohne Beschlussempfehlung weitergegeben

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung prüft die Einrichtung einer Busverbindung zum geplanten Impfzentrum für den Kreis Borken, damit das Impfzentrum für die tägliche Zeit der Impfungen für die Bürger*innen mit dem ÖPNV erreichbar ist.

Punkt 3: Standortauswahlverfahren für ein Atommüll-Endlager - Sachstand (Vorlage wurde nachgereicht am 10.12.2020)
Vorlage: 0424/2020/KREIS

Berichtersteller: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Das Thema wird zur weiteren Behandlung an den Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz verwiesen.

Punkt 3.1: Zwischenbericht Teilgebiete der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE);
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 29.11.2020
Vorlage: 0406/2020/KREIS

Berichtersteller: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Antrag zur Beratung an den Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz zu verweisen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig an den Fachausschuss verwiesen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) in ihrem „Zwischenbericht Teilgebiete“ auch Flächen im Kreis Borken als möglicherweise geeignet für die dauerhafte Lagerung von Atommüll hält. Dies bedeutet nicht, dass das Westmünsterland ein geeigneter Standort ist, sondern lediglich, dass die Datenlage einen Ausschluss der Region bislang noch nicht ausreichend hergibt. Daher ist ein absolut transparentes, seriöses, wissenschaftsbasiertes und objektives Verfahren für die Endlagersuche unabdingbar, in dem die Anliegen der betroffenen Regionen mit eingebracht werden können.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, den Zwischenbericht Teilgebiete für die nächste Sitzung des Umweltausschusses aufzubereiten, einen Vertreter der BGE zu dieser Sitzung einzuladen und ein Konzept zur regionalen Begleitung des weiteren Verfahrens zu erstellen.

Punkt 4: Betriebsperspektiven für Post-EEG-Anlagen im Westmünsterland;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 07.12.2020
Vorlage: 0422/2020/KREIS

Berichtersteller: Kreisausschussmitglied Jens Steiner

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Antrag zur Beratung an den Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz zu verweisen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig an den Fachausschuss verwiesen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den Stadtwerken im Kreisgebiet, Lösungsansätze für den Umgang mit den ab dem 01. Januar 2021 und in den Folgejahren aus der EEG-Vergütung auslaufenden Anlagen im Kreis Borken zu suchen. Dabei wird vorgeschlagen, dass die Stadtwerke im Westmünsterland ein möglicherweise gemeinsames Direktvermarktungsangebot vergleichbar dem Post-EEG Angebot der Stadtwerke Tübingen schaffen (<https://www.swtue.de/energie/strom/erneuerbare-energien/pv-altanlagen-post-eeg.html>) und den gesamten erzeugten Strom abzunehmen und ihn dergestalt zu vergüten, dass ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb der Anlagen möglich ist.

Punkt 5: Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2020 für die Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
Vorlage: 0303/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Die Sachdarstellung über die Inanspruchnahme des Bürgschaftsrahmens 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Anpassung der Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Abfallentsorgung
Vorlage: 0358/2020/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen ab dem 01.01.2021 wird zugestimmt.

Punkt 7: Anpassung der Abfallentsorgungssatzung des Kreises Borken (Vorlage wurde nachgereicht am 10.12.2020)
Vorlage: 0362/2020/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Kreiskämmerer Kersting weist auf einen Schreibfehler in der Abfallentsorgungssatzung hin. In § 22 müsse es richtigerweise heißen „...tritt die...vom 10.10.2019 außer Kraft.“ Der Beschlussvorschlag über die Abfallentsorgungssatzung würde unter Berücksichtigung der Korrektur des Fehlers zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Satzung über die Abfallentsorgungssatzung des Kreises Borken zum 01.01.2021 wird beschlossen.

**Punkt 8: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (Vorlage wurde nachgereicht am 10.12.2020)
Vorlage: 0411/2020/KREIS**

Berichtersteller: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker ergänzt den Beschlussvorschlag zu Punkt 3 mit dem von der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken benannten Vertreter der Kommunen für den Aufsichtsrat der EGW, Herrn Manuel Deitert (Bürgermeister der Gemeinde Reken).

Zudem weist er darauf hin, die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken habe sich umbenannt in „Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken“. Die neue Bezeichnung werde in § 9 des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH noch angepasst.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreistag stimmt den vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH (EGW) zu.
2. Der Kreistag weist die Vertretungen des Kreises in der Gesellschafterversammlung der EGW an, dem Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.
3. Der Kreistag bestellt vorbehaltlich der Änderungen des Gesellschaftsvertrages Herrn Manuel Deitert auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken als beratendes Mitglied in den Aufsichtsrat der EGW.

**Punkt 9: Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren (Vorlage wurde nachgereicht am 15.12.2020!)
Vorlage: 0354/2020/KREIS**

Berichterstellerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Kreisausschussmitglied Harks weist auf mögliche Übertragungsfehler bei den Gebührenbeträgen hin. Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Beschluss mit der Maßgabe zu fassen, diese Differenzen zu überprüfen und zu korrigieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Übertragungsfehler wurden behoben und die Satzung entsprechend berichtigt öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren vom 17.12.2020 wird beschlossen.

Punkt 10: Tarifmaßnahme zum 01.08.2021 im ÖPNV - WestfalenTarif im Münsterland
Vorlage: 0395/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow berichtet, kürzlich habe sich die Tarifgemeinschaft münsterlandweit auf den Umfang einer möglichen Preiserhöhung geeinigt. So sollten die Preise für den Gelegenheitsverkehr konstant bleiben, ein einheitliches pauschales Anschlussticket eingeführt sowie Preise für Abonnements zum 01.08.2021 maximal um 2 % erhöht werden. Folglich habe sich der Beschlussvorschlag Nr. 1 erledigt. Landrat Dr. Zwicker lässt sodann über die Beschlussvorschläge Nr. 2 – 5 abstimmen.

Beschluss: zu Nr. 1: erledigt
zu Nr. 2 – 5: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Vertreterinnen und Vertreter wirken auf eine moderate Preiserhöhung in den M-Preisstufen hin. Dabei sollte ein Maximalwert der durchschnittlichen Erhöhung von 1,4 % möglichst weit unterschritten werden.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Einführung des westfälischen Schülertickets ein.
3. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Einführung des eTarif Westfalen ein.
4. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für die Überführung des JobTicket 2021 Piloten in den Regelbetrieb ein.
5. Die Vertreterinnen und Vertreter setzen sich intensiv für eine nutzerfreundliche Vereinfachung des Tarifangebotes ein.

Punkt 11: Schnellbusförderung - Einführung von zusätzlichen Schnellbusleistungen
Vorlage: 0402/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Schnellbuslinie S 70 die unter Punkt 1 der Sachdarstellung benannten Schnellbusleistungen auf der Grundlage des mit der RVM bestehenden öffentlichen Dienstleistungsauftrags in Auftrag zu geben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt für die Einführung folgender zusätzlicher Verkehrsleistungen der Linie S 75
 - a) 6:22 Uhr Bocholt - Münster; 8:00 Uhr Münster - Borken
 - b) 14:57 Uhr Borken - Münster; 16:00 Uhr Münster - Bocholtein wettbewerbliches Verfahren einzuleiten.

Punkt 12: Schnelle Fahrradmobilität im Münsterland - Veloroutenkonzept im Kreis Borken
Vorlage: 0403/2020/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Kreisausschussmitglied Höschler schlägt bezugnehmend auf Beratungen des Fachausschusses für den Beschlussvorschlag Nr. 3 vor, drei Personen aus der Mitte des Ausschusses für Verkehr und Bauen sowie drei Stellvertretungen als Vertreterinnen oder Vertreter für die Planungsgruppe zu benennen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Landrat Dr. Zwicker lässt sodann über den geänderten Beschlussvorschlag insgesamt abstimmen.

Beschluss: einstimmig geändert beschlossen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Sachstandsbericht zum Veloroutenkonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Veloroutenkonzept unter Einbindung eines Planungsbüros zu erstellen.
3. Der Ausschuss für Verkehr und Bauen benennt aus seiner Mitte drei Personen sowie drei Stellvertretungen als Vertreter/innen für die Planungsgruppe.

Punkt 13: Digitales Baugenehmigungsverfahren einführen;
Antrag der FDP-Fraktion v. 04.12.2020
Vorlage: 0417/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Kevin Schneider

Kreisausschussmitglied Schneider erläutert den Antrag. Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, den Antrag an den zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung zu verweisen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Überdies bietet Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow an, bei Bedarf gesondert über den Stand der Digitalisierung in der Kreisverwaltung Borken zu berichten.

Beschluss: einstimmig an den Fachausschuss verwiesen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Einreichung von Bauanträgen und Bauvorlagen schnellstmöglich freiwillig auf digitalem Wege möglich zu machen und im zuständigen Ausschuss über den aktuellen Sachstand zu berichten. Darüber hinaus soll die Kreisverwaltung technisch in die Lage versetzt werden, Baugenehmigungsverfahren intern wie extern digital zu bearbeiten und abzuwickeln.

Punkt 14: Feststellung der Gültigkeit der Landrats- und der Kreistagswahl vom 13.09.2020
Vorlage: 0415/2020/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die **Wahl des Landrats** des Kreises Borken vom 13.09.2020 wird gemäß § 46 b i.V.m. § 40 Abs. 1 Buchstabe d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.
2. Die **Wahl zur Vertretung des Kreises Borken** vom 13.09.2020 wird gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d Kommunalwahlgesetz für gültig erklärt.

Punkt 15: Bestellung eines beratenden Mitglieds einer großen Gruppe ausländischer Mitbürger
Vorlage: 0386/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker erklärt, aufgrund von noch ausstehenden politischen Beratungen wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt

Punkt 16: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Punkt 16.1: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 0410/2020/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Als Nachfolger von Frau Lea Nienhaus wird Herr Markus Funke als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied (persönliche Stellvertretung für das Ausschussmitglied Sarah Vorkamp) in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Punkt 17: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 18: Anfragen

keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.
Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.
Katharina Geuking